

Ausschreibung

Planung, Durchführung und Leitung von deutsch-türkischen Jugendaustauschen

Trainingsseminar für Fachkräfte der Jugendarbeit aus
Deutschland und der Türkei

29.05. – 03.06.2016, Antalya, Türkei



Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.



Information und Ausschreibung

Der internationale Jugendaustausch zwischen Deutschland und der Türkei bietet beste Voraussetzungen für interkulturelles Lernen und diversitätsbewußte Bildung. Wissenschaftliche Forschungen belegen, dass die Teilnahme an einem gelungenen Austauschprojekt Jugendliche nachhaltig prägen und ihre weitere Biographie positiv beeinflussen kann. Deutsche und türkische Jugendliche verbringen eine Zeit lang den Alltag miteinander. Sie lernen das Leben und die Menschen im anderen Land kennen. Und sie erfahren vielleicht zum ersten Mal, selbst an einem Ort fremd zu sein. Diese Erfahrungen bieten gute Voraussetzungen dafür, die eigenen Einstellungen und Verhaltensweisen zu reflektieren, sich mit einer anderen Kultur auseinanderzusetzen, Verständnis für Andersdenkende aufzubauen, Sprach- und Landeskenntnisse zu verbessern und international denken und handeln zu lernen.

Internationale Begegnungen gehören zu den attraktivsten Angeboten der Jugendarbeit, wenn sie gut geplant und betreut werden. Von Seiten der Organisationen gibt es bei der Durchführung eines Jugendaustauschs einiges zu beachten. Erfolgreich wird das Projekt dann verlaufen, wenn die verantwortlichen Organisatorinnen und Organisatoren sowohl über eigene internationale Erfahrung als auch organisatorisches und methodisch-pädagogisches Know-how verfügen.

Das Trainingsseminar in Antalya bietet Informationen, Tipps und Tricks rund um die Durchführung einer Jugendbegegnung und ermöglicht gleichzeitig die eigene individuelle Erfahrung in einem internationalen und interkulturellen Setting. Dialog und fachlicher Austausch zwischen den Teilnehmenden aus beiden Ländern spielen eine zentrale Rolle im Programm.

Fünf Tage lang werden sich deutsche und türkische Fachkräfte der Jugendarbeit mit den Themen beschäftigen, die rund um die Organisation und Durchführung eines deutsch-türkischen Jugendaustausches von Bedeutung sind:

- Ziele, Inhalte und Strukturen von Jugendarbeit in Deutschland und der Türkei
- Fördermöglichkeiten und Erfolgskriterien deutsch-türkischer Jugend- und Fachkräfteaustausche
- Partnerfindung und Kommunikation
- Praktische Tipps zu Organisation und Durchführung
- Gruppendynamik und Konfliktsituationen
- Modellhafte Planung eines Programms in binationalen Kleingruppen
- Praktische Anwendung beispielhafter Methoden

Das Seminar wird deutsch-türkisch gedolmetscht. Die Beherrschung von Fremdsprachen ist für die informelle Kommunikation von Vorteil, aber keine Teilnahmevoraussetzung.

Durchführung des Programms

Das Trainingsseminar ist Bestandteil der jugendpolitischen Zusammenarbeit Deutschlands und der Türkei im Rahmen der Ressortvereinbarung von 1994. Es wird vom IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. und vom Deutschen Bundesjugendring (DBJR) in Kooperation mit dem türkischen Ministerium für Jugend und Sport sowie dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) durchgeführt. Organisiert und geleitet wird das Trainingsseminar von einem gemischten deutsch-türkischen Team.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Zielgruppe dieses binationalen Trainingsseminars sind haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die im deutsch-türkischen Jugend- und Fachkräfteaustausch aktiv sind oder werden wollen. Eingeladen zur Teilnahme sind besonders diejenigen Fachkräfte, die sich längerfristig im Austausch engagieren möchten und dazu bereit sind, ihre Erfahrungen und ihr Know-how zukünftig an andere Interessierte weiterzugeben.

Programmort und -dauer, An- und Abreise

Das Trainingsseminar findet vom 29.05.-03.06.2016 in Antalya statt. Die Anreise der deutschen Gruppe nach Antalya erfolgt am 29.05.2016 gemeinsam von einem zentralen deutschen Flughafen aus. Die Rückreise der deutschen Gruppe von Antalya zu einem zentralen deutschen Flughafen erfolgt gemeinsam am 03.06.2016. Detaillierte Informationen erhalten Sie zusammen mit der Teilnahmebestätigung.

Kosten und Leistungen

Das Trainingsseminar wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes beziehungsweise aus Mitteln des türkischen Ministeriums für Jugend und Sport finanziell gefördert. Alle Kosten für

- Hin- und Rückflug inkl. Zubringerflügen oder Bahnreise
- Programm und Transfers
- Unterkunft im Einzelzimmer mit Dusche/WC
- Vollverpflegung

werden übernommen.

Die Eigenbeteiligung beträgt für die deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer 150,- €.

Anmeldung

Die Anmeldung muss mit Ihrer Unterschrift sowie mit Stempel und Unterschrift der Entsendestelle und/oder der jeweiligen IJAB-Mitgliedsorganisation bis 08.04.2016 bei IJAB vorliegen.

Die Berücksichtigung Ihrer Anmeldung ist nicht vom Zeitpunkt des Eingangs abhängig. Erst nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Gruppe zusammengestellt. Entscheidend sind Ihre Motivation und Ihre Möglichkeiten und Ideen, die Seminarerfahrungen anzuwenden und weiterzugeben.

Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich im Fall einer Teilnahme, nach dem Trainingsseminar einen ausführlichen Feedbackbogen auszufüllen und spätestens zwei Wochen nach dem Seminar an IJAB zurückzusenden.

Für weitere Informationen steht Ihnen Timo Herdejost (herdejost@ijab.de; Tel.: 0228 9506-130) gerne zur Verfügung.

Anlagen

- Teilnahmebedingungen
- Anmeldeformular

Teilnahmebedingungen

1. Das in der Ausschreibung bezeichnete Programm wird von DBJR und IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. in Kooperation mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) durchgeführt. Es wird als Maßnahme der Internationalen Jugendarbeit aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes gefördert.

Die nachstehenden Teilnahmebedingungen wurden im Einvernehmen mit dem BMFSFJ erstellt und sind für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbindlich.

2. Mit der Übersendung der Anmeldebestätigung an IJAB wird die Teilnahme verbindlich. Dies verpflichtet den Teilnehmer / die Teilnehmerin zur fristgerechten Überweisung des Teilnehmerbeitrages.

Bei nicht fristgerechter Überweisung sind die Veranstalter berechtigt, die angemeldete Person von der Teilnahme auszuschließen. Für diesen Fall sowie bei Rücktritt der angemeldeten Person von der Teilnahme aus Gründen, die der Teilnehmer / die Teilnehmerin selbst zu vertreten hat, sind bereits entstandene Kosten zu erstatten.

3. Mit seiner/ihrer durch Unterschrift auf der Anmeldung erklärten Anerkennung der Teilnahmebedingungen verpflichtet sich der Teilnehmer / die Teilnehmerin:

- * zur vollzeitlichen Teilnahme am Programm,
- * zur aktiven Mitarbeit im Programm,
- * zur Mitarbeit bei Auswertung und Nachbereitung des Programms durch Vorlage des ausgefüllten Feedbackbogens innerhalb von zwei Wochen nach Programmende,
- * persönliche Interessen zugunsten der Gruppe zurückzustellen.

4. Versicherungsschutz

Laut Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) hat der Träger einer internationalen Maßnahme dafür Sorge zu tragen, dass die teilnehmenden Personen gegen Unfall, Krankheit und Schaden-ersatzansprüche ausreichend versichert sind. Dies bedeutet nicht, dass die Veranstalter zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung verpflichtet sind, sondern lediglich, dass von den Teilnehmenden eine Bestätigung über ausreichenden Versicherungsschutz eingeholt werden muss.

Sollten Unsicherheiten bezüglich Ihres Versicherungsschutzes bestehen, bieten die Veranstalter als Sonderservice an, für die Dauer des Auslandsaufenthalts beim jugendhaus Düsseldorf eine Kompaktversicherung zu günstigen Konditionen abzuschließen. Diese Kompaktversicherung umfasst Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung. Die Kosten hierfür belaufen sich pro Reisetag auf

0,60 € (europäisches Ausland) bzw. 0,70 € (außereuropäisches Ausland) und müssen von den Veranstaltern separat in Rechnung gestellt werden. Reisegepäck ist selbst zu versichern.

5. Allgemeine Hinweise

Die fachliche Qualifikation für die Teilnahme an dem Programm sowie gute Allgemeinkenntnisse von der gesellschaftlichen und politischen Situation der Bundesrepublik Deutschland werden bei jedem Teilnehmer / jeder Teilnehmerin als selbstverständlich vorausgesetzt.

Bedingt durch die Begegnung mit einer anderen Kultur, durch ungewohntes Klima und ungewohnte Verpflegung und auch durch das ständige Zusammenleben in einer Gruppe können die ohnehin anstrengenden Fachprogramme eine ungewöhnliche physische und psychische Belastung bedeuten. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollten darauf vorbereitet sein.